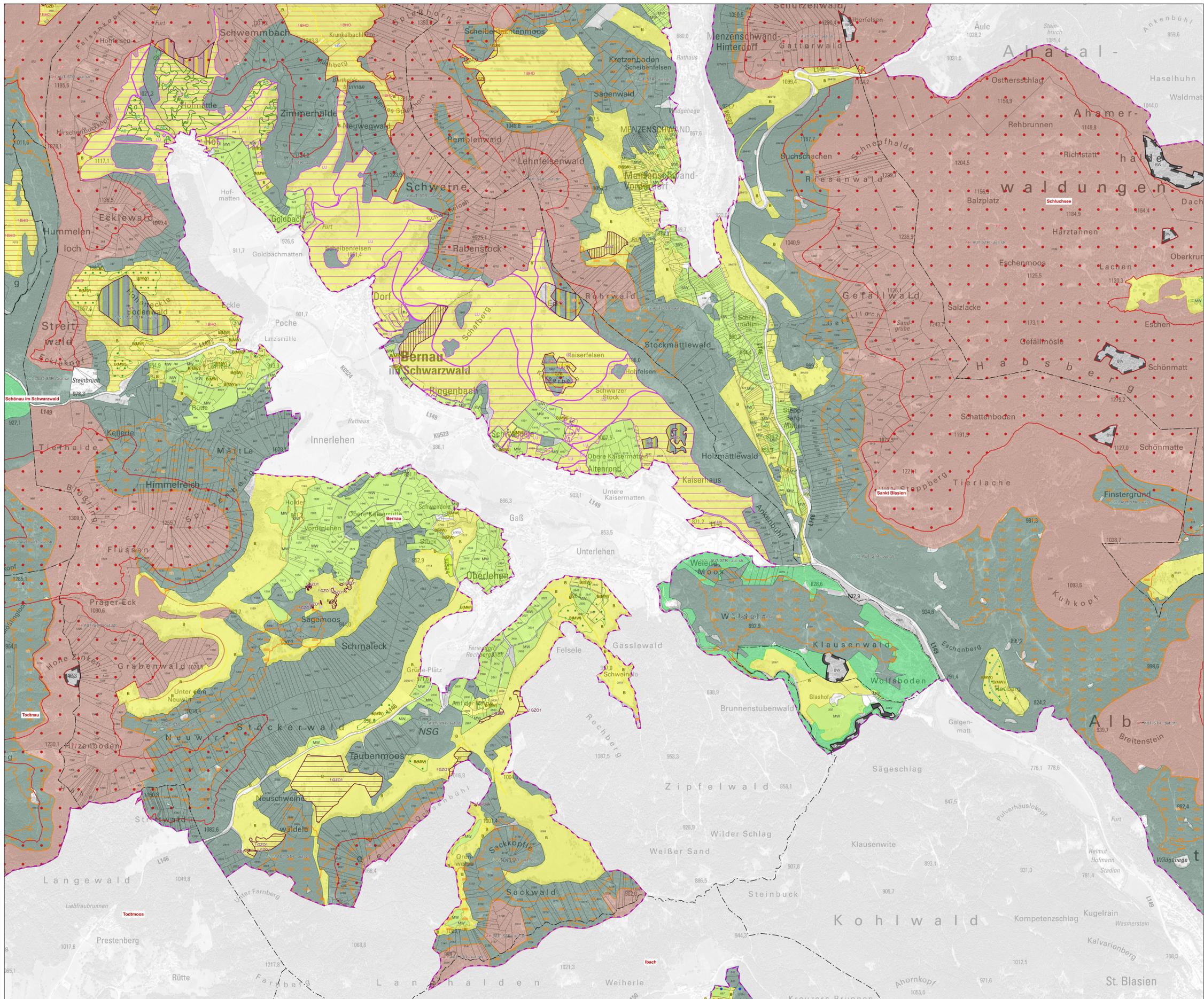


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“ - Karte 3.6



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen		Kz	M-Nr	Art
Maßnahmen für Habitate im Offenland				
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung				
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidewegführung zum Management der Grünlandnutzung sowie des Vorkommens von Probieren wie Adern und Lärche und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wandernder Vögelarten.				
B	Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-34		
AP	Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weideweidern	2-32-45		
BW	ggfs. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-32-44		St, Web, Swm, Rm, Bf, Ah, Gsp, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
BHD	Extensive Ständweiden mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation	2-32-83		
EXT	Erweiterung der Grünlandnutzung: Umstellung auf Extensivweide oder Brachteil von 20%	2-32-85		
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Ackerfarn durch Mähen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-35		
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelpflanzen / Mulchen von Herden vor der Samenbildung ab Mai/Juni	2-32-36		Ah, Hei, Bk, Sts, Rdr, Zlg, Zfp
FS	Einmalige Mahd von Zwergsträuchern auf Teilflächen i.d.R. 15% mit freieschneidender Saar-Strukturereinrichtung und Verjüngung der Heide	2-32-37		
Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder				
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge.				
GZ0	Entwurf oder Schaffung von Offenlandhabitaten (offener Landschaftscharakter), mit Erhalt einzelner Gehölze	2-32-38		
GZ1	Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-32-39		Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
GZ2	starkes Auslichten kleiner linearer oder punktueller Gehölzbestände, in der Regel Belassen einzelner Gehölze, in Einzelfällen komplette Entnahme, um Barrieren zu verhindern	2-32-41		
Grünlandbewirtschaftung durch Mahdnutzung				
Kein Nischeneffekt: Ausnahmen – beispielsweise bei Schilfen – nur mit standorttypischen und gebietsrelevantem Saatgut in Rücksprache mit der örtlichen Naturschutzbehörde bzw. unter Berücksichtigung der 1. Grenzüberschreitung zur Hilfe der benachbarten Gebiete: Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen, ggfs. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben				
MW	ein- bis zweimalige Mahd mit Abmähen und von Mischformen mit Nach- / Beweidung (mehrfachjährige) Brachstreifen wünschenswert	2-32-43		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald				
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche				
GZ3	Auflichten von Wäldern bis zu einer Gehölzdeckung von 50% und Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-32-40		Ah, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
Maßnahmen für Habitate im Wald				
AH	Pflege der Lebensräume des Auerhuhns und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezonen, Reduktion des Prädatorenrisikos, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-29		Ah, Rdr, Zlg, Spk, Rk, Ssp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
NWN	Naturnahe, nadelbaumgeprägte Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-19		St, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Dzs, Rdr, Web, Swm, Rm, Bf
NWL	Naturnahe Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-18		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
AUT	Belassen Alt- und Totholzanteile sowie Habitatbäume und -baumgruppen auf Gesamtfläche außerhalb Biomasse/Komplexion Biosphäre	1-32-23		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
STR	Pflege der Saumstrukturen im Wald und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland auf Gesamtfläche außerhalb Biomasse/Komplexion Biosphäre	1-32-20		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
E1	Förderung von Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-22		Msp, Bfs
E2	Entnahme der Douglasienbestände in oder angrenzend zu Eichenwäldern	2-32-42		Bfs
Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen				
FZ	Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflege	2-32-50		Ah, Dzs, Rdr, Zlg
IHS	Beachtung von Schutzzonen für Großhorste	2-32-57		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
SS1	Schutz des Schwarzstorchs vor menschlichen Störungen und Gefahrenquellen	1-32-26		St
SS2	Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-25		St
BLS	Intensivierung der Jagd und Zügelung für den Berglaubwürger	2-32-51		Bfs
BK	Habitatverbesserungsmaßnahmen zur Förderung des Braunkehlchens innerhalb der Lebensstätte (z. B. Bienen- und Zierkäse Vogelfutter charakterist. zur Übersichtlichkeit ohne Konkurrenz)	2-32-54		Bk
ZIG	Rettenprogramm Zitronenzeisig innerhalb der Lebensstätte (z. B. Bienen- und Zierkäse Vogelfutter charakterist. zur Übersichtlichkeit ohne Konkurrenz)	2-32-56		Zlg
ASPL	Antenschutzprogramm Bergvögelarten: Antenschutzprogramm Bergvögelarten: Antenschutzprogramm Bergvögelarten: Antenschutzprogramm Bergvögelarten	2-32-46		Wl, Ul, Hei, Bk, Sts, Rdr, Zlg, Zfp
IBL	Besucherlenkung: Durchsetzung Wegegebot u.a. durch Rangan, Regelung Veranstaltungen im gesamten Habitatgebiet	2-32-47		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf				
BW	Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern bzw. in Komplexen des Biosphärengebiets sowie in Waldfrühen	1-32-17		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
EB	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (zur Übersichtlichkeit ohne Kennzeichnung)	2-32-49		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
Maßnahme zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands				
Kürzel der Maßnahmen				
Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet.				
[] Kürzel in Klammern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen auf gesamte Vogelschutzgebiete beziehen, auf nicht dargestellte Maßnahmenflächen oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.				
Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):				
2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:				
2: Bearbeiter 1 = Wald, 2 = Offenland				
32: Art 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme				
04: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)				
Art:				
Ah - Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>) [A108]	Spk - Sperrlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>) [A217]			
Bf - Baumfalk (<i>Falco subbuteo</i>) [A099]	Sp - Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>) [A236]			
Bk - Braunkehlchen (<i>Scolecophagus colubina</i>) [A025]	St - Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>) [A020]			
Bls - Berglaubwürger (<i>Phylloscopus bonelli</i>) [A213]	Sts - Steinschätzel (<i>Cyanus cyaneus</i>) [A277]			
Dzs - Drehschnäbel (<i>Podiceps podiceps</i>) [A214]	Swk - Schwarzschwanz (<i>Scolecophagus colubina</i>) [A216]			
Gsp - Grauspecht (<i>Picus caninus</i>) [A234]	Swm - Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>) [A073]			
Hei - Heidegräbe (<i>Columba arvensis</i>) [A207]	Ul - Uhu (<i>Bubo bubo</i>) [A215]			
Hol - Hohltaube (<i>Columba oenas</i>) [A207]	Wl - Wendehals (<i>Lanius excubitorides</i>) [A233]			
Msp - Mittelspecht (<i>Dendrocoptes medius</i>) [A238]	Wf - Wanderfalk (<i>Falco peregrinus</i>) [A103]			
Nl - Neuntöter (<i>Turdus merula</i>) [A239]	Wk - Wespenbäuer (<i>Parus sylvaticus</i>) [A072]			
Rdr - Ringdrossel (<i>Turdus torquatus</i>) [A282]	Zlg - Zitronenzeisig (<i>Carduelis citrinella</i>) [A362]			
Rk - Raufußkauz (<i>Agrotis junonia</i>) [A223]	Zfp - Zippammer (<i>Emberiza cia</i>) [A198]			
Rm - Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>) [A074]				

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen		Kz	M-Nr	Art
Maßnahmen für Habitate im Offenland				
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung				
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidewegführung zum Management der Grünlandnutzung sowie des Vorkommens von Probieren wie Adern und Lärche und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wandernder Vögelarten.				
(w)	Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Habitatgebiet	2-33-20		Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg
(ex)	Erweiterung Grünlandnutzung: Umstellung [ex] auf Extensivweide oder Brachteil von 20% (ggfs. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-19		
Rücknahme Gehölze zur Entwicklung offener Habitatstrukturen/Weidfelder				
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge.				
GZ1	Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-33-13		Hei, Nl, Bk
GZ2	Auslichten von flächigen Gehölzbeständen: Schaffen eines halboffenen Landschaftscharakters mit einer Gehölzdeckung von 20-30%	2-33-14		Wh, Gsp, Hei, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald				
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche				
GZ3	Auflichten von Wäldern bis zu einer Gehölzdeckung von 50% und Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-15		Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
Maßnahmen für Habitate im Wald				
ah	Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-14		Ah
au	Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-08		St, Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Msp, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
st	Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-10		Hei, Spk, Rk, Gsp, Ssp, Rdr, Nl, Zlg
Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen				
(w)	Bereitstellung von weiteren Flächen [w] mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11		Dzs
(ka)	Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-17		Ah, Wh, Gsp, Ssp, Dzs, Hei, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
ss	Maßnahmen zur Verbesserung der Biotope für den Schwarzstorch	1-33-12		St
(hs)	Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-21		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp
(h)	Besucherlenkung/Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-22		St, Web, Swm, Rm, Bf, Hei, Bk, Swk, Sts, Rdr, Nl, Zlg, Zfp

Empfehlungen für Schutz- und Habitatpflegemaßnahmen für Baumpeiper, Wiesenpeiper und Bergpeiper

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen für Baumpeiper, Wiesenpeiper und Bergpeiper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze

Vogelschutzgebiet „Südschwarzwald“

Sonstiges

Gemeindegrenze

Grundlage: Orthophoto (DOP2D), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)
 Amtliches Liegenschaftskartensystem (ALKIS), © Landesamt für Geo- und Umweltentwicklung Baden-Württemberg (www.lgu-bw.de); GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) (2023) d-de/bw-2-0

0 200 400 600 800 1000 m



Managementplan für das Vogelschutzgebiet 8114-441 „Südschwarzwald“

Maßnahmenkarte

Karte 3.6

Bearbeiter: IFÖ, WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
 Gezeichnet: Frank Armbruster
 Gefertigt: 20.12.2024
 Maßstab: 1:10.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRESIDIUM FREIBURG

NATURA 2000